

# Chorkonzert in der Hammerseehalle begeisterte das Publikum

Gesangsgruppen und Instrumentalisten präsentierten die ganze Bandbreite der Musik – Männergesangverein Bodenwöhr war der Gastgeber

**Bodenwöhr.** Beim Chorkonzert des Männergesangvereins in der Hammerseehalle präsentierten die Mitwirkenden ein breites Spektrum an Musik – von klassischen Chorsätzen über reine Instrumentalstücke bis hin zu Volksmusik und Schlagermelodien. Das Publikum sparte nicht mit Applaus.

Mitwirkende an diesem Abend waren der Gemischte Chor des Gesangvereins 1881 Regenstein, der Gesang- und Orchesterverein Schönsee, die Geschwister Schmidhuber mit Geige und Klavier sowie der Männergesangverein (MGV) Bodenwöhr als Gastgeber.

Der leitete mit dem Sängerguß „Wir grüßen Euch mit frohem Klang“ unter der Leitung von Dirigent Bernhard Schmidhuber sen. einen abwechslungsreichen Abend ein. Passend zum Wetter folgte „Jeder Tage ein



**Sie genossen den Applaus:** die Sänger des MGV mit Dirigent Bernhard Schmidhuber (r.) und Daniela Reiger, die für die Klavierbegleitung sorgte. Foto: Gleixner

Sonntag“, und mit der Melodie „Aloha oe“ aus Hawaii und dem kroatischen Volkslied „Kad si bila mala mare“ setzten die Hausherrn ihren Auftritt fort, begleitet von Daniela Reiger am Klavier.

MGV-Vorsitzender Christian Lutter begrüßte nun die Gäste

und mitwirkenden Chöre und Musikanten. Für Pfarrer Stefan Hackenspieler war dies sein erstes Konzert in Bodenwöhr. Staatsministerin a. D. Emilia Müller durfte auch nicht fehlen, ist doch ihr Gatte ein MGV-Sangesbruder. Aus der Politik waren noch MdL Martin Scharf, die

Bürgermeister Georg Hoffmann aus Bodenwöhr, und Heike Faltermeier, aus Bruck gekommen. Dazu begrüßte Lutter noch die Sponsoren, sowie die MGV-Ehrenmitglieder und Fahnenmutter Rosa Braun und Ehrenvorsitzenden Alfred Spindler. Bürgermeister Georg Hoffmann eilte

für sein Grußwort ans Rednerpult. „Die Sänger machen alles mit Leidenschaft“, sagte er und er wünschte dem MGV Bodenwöhr alles Gute damit er in vier Jahren das 150. Jubiläum erreichen könne.

Conférencier Bernhard Schmidhuber jun. kündigte anschließend den Gesang- und Orchesterverein Schönsee an, der Patenverein der Gastgeber ist. Andreas Wirnshofer dirigierte seine Sänger zu den Liedern „Musik sprengt alle Grenzen“, „Und as Jahr is so jung“ sowie Fontanes Wanderlied. Dass Jan Fridolin Zimmer seine überwiegend weiblichen Stimmen fest im Griff hat, zeigte der Auftritt des Gesangvereins 1881 Regenstein. Instrumentalmusik boten anschließend die Schmidhuber-Mädels – Daniela am Klavier, Maria und Brigitte an der Geige. Mit den Beatles-Liedern

„When I’m 64“ und „8 days a Week“ sowie der Elvis-Ballade „Can’t help falling in love“ startete das Konzert nach der Pause mit den Regenstaufnern. Die Schönseer Sänger trugen dann „Singen ist Leben“, „Musikanten“ und „Ungarischer Tanz Nr. 5“ vor. Die Bodenwöhrer Sänger präsentierten zum Ende „Come, Missa Tallyman“, „Spanische Nächte“ und die bekannte Melodie „Überall auf der Welt“. Als Zugabe sang man „No a Tröpferl drin“.

MGV-Vorsitzender Christian Lutter fand dann die passenden Dankesworte und zum großen Finale kamen alle Akteure auf die Bühne zum Schlusssong „Menschen der Erde“. Übrigens: Der Bodenwöhrer Männerchor freut sich über jeden neuen Sänger. Singstunde ist jeden Freitag um 19.30 Uhr im Vereinslokal Brauereigasthof Jacob. tgl